

EBVERLAG

Verlag für Wissenschaft und Praxis

2023
2024

ISLAMISCHE THEOLOGIE



EBVERLAG

Liebe Freund:innen des EB-Verlags,
die Erweiterung unseres Verlagsangebots um
Publikationen aus der Islamischen Theologie schreitet
weiter voran. Hier verweisen wir insbesondere auf die
neubegründete Reihe *Islam im Kontext*.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch diese Studien
Ihr reges Interesse fänden.

Gerne informieren wir Sie über die weiteren
Schwerpunkte unseres Verlages.

Religionen

Religionswissenschaft
Islamwissenschaft
Islamische Theologie
Globales Christentum
Ökumene
Mission
Praktische Theologie
Dialog der Religionen
Spiritualität

Kultur

Gesellschaft
Kirche
Kirchenreform
Gemeinde
Gemeinwesen
Asienwissenschaften
Indien
Korea
Japan
Archäologie
Ägyptologie
Kunstgeschichte
Literatur

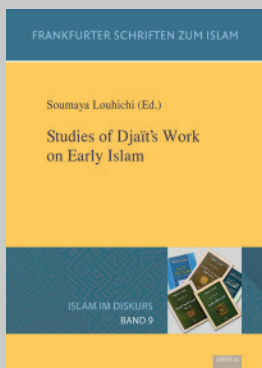
Bildung

Religionspädagogik
Kindergartenpädagogik
Sozialpädagogik
Weiterbildung
Bibliodrama

Leben

Seelsorge
Trauer und Trost
Sterbebegleitung
Kunsttherapie
Alltag

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
© EB-Verlag Dr. Brandt.



ISLAM IM DISKURS

3

*Herausgegeben von Ömer Özsoy***Soumaya Louhichi (Ed.)****Bd. 9: Studies of Djait's Work on Early Islam**

Hichem Djait (1935–2021) is a key name that stands out among the contemporaneous Arab historians and intellectuals. The Tunisian historian advocated for the necessity of subjecting especially the early period of Islamic history to a process of rigorous scientific re-examination and published several studies of the foundational period of Islamic history through which he sought to offer a critical and unsanctimonious reading of the early period of Islamic history. The present volume is a collection of readings and critical reviews of Djait's various works on early Islamic history, both regarding their content and the methodologies which underpin them.

246 S., geb., 2023, € 35,00, ISBN 978-3-86893-433-5

Auch als E-BOOK erhältlich

Mira Sievers**Bd. 8: Schöpfung zwischen Koran und Kalām****Ansätze einer Koranischen Theologie**

Unter den klassisch-islamischen Wissenschaftstraditionen ist es die Kalām-Theologie, die die Glaubensgrundlagen der Muslime in systematischer Weise reflektiert. Eine wichtige Frage betrifft das Verhältnis zwischen den religiös-autoritativen Wissensbeständen der Kalām-Theologie und dem Koran. Anhand des Konzepts der Schöpfung (*ḥalq*) entwirft die Autorin eine Koranische Theologie auf historisch-kritischer Grundlage, um den theologischen Gehalt des Korans herauszuarbeiten und diese mit den schöpferbezogenen Diskussionen der klassischen Kalām-Theologie aš'aritischer, māturīditischer und mu'tazilitischer Ausprägung in Beziehung zu setzen – ein Beitrag zur Entwicklung einer zeitgenössischen Systematischen Theologie des Islams.

234 S., geb., 2019, € 35,00, ISBN 978-3-86893-260-7



ISLAM IM DISKURS

Nimet Seker

Bd. 6: Der Koran als Rede und Text

Hermeneutik sunnitischer Koranexegeten zwischen Textkohärenz und Offenbarungskontext

Wie wurde aus kommunikationstheoretischer Perspektive der Koran als eine ursprünglich mündliche Offenbarung nach dem Ableben des Propheten Muhammad zu einer kanonischen Schrift, wie hat sich die Koranhermeneutik entwickelt? Analysiert werden hermeneutische Methoden der Koranexegese in sunnitischen Quellen der *uṣūl at-tafsīr* und *‘ulūm al-qur’ān*, zeitgenössische Lesestrategien des Korans, die Genese des Korantexts sowie aktuelle Fragen der Koranhermeneutik – deutlich wird dabei das Geschichtsverständnis muslimischer Koranexegeten und die Spannungsfelder ihres Denkens.

375 S., geb., € 42,00, 2019, ISBN 978-3-86893-258-4

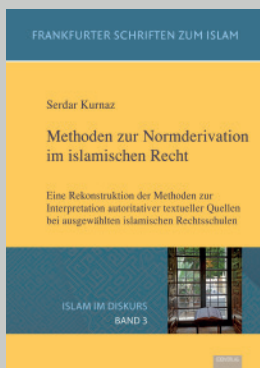
Hureyre Kam

Bd. 5: Das Böse als Gottesbeweis

Die Theodizee al-Māturīdīs im Lichte seiner Epistemologie, Kosmologie und Ontologie

Das Theodizeeproblem ist eine zentrale und hochkomplexe Fragestellung für jede monotheistische Religion. Wie kann im Angesichts eines omnipotenten und absolut guten Gottes die Existenz von Bösem erklärt werden? Die islamische Theologie hat seit ihren Anfängen Antworten auf dieses Problem gesucht, wobei auch naturwissenschaftliche Erkenntnisse und weltanschauliche Überlegungen für die Apologie bemüht wurden. Während die meisten Antworten auf eine Leugnung oder Bonisierung des Bösen in der Welt hinausliefen, ist al-Māturīdīs Ansatz bis heute einzigartig in der Geschichte der islamischen Theologie und wartet noch immer darauf weitergedacht zu werden: Das Böse in der Welt ist ein Hinweis auf die Existenz eben des einen, allweisen und allmächtigen Gottes.

256 S., geb., € 35,00, 2019, ISBN 978-3-86893-257-7



ISLAM IM DISKURS

5

Jameleddine Ben Abdeljelil (Hg.)
Bd. 4: Historizität und Transzendenz im Islam
Offenbarung, Geschichte und Recht

Die Beiträge dieses Bandes behandeln die folgenden Themenschwerpunkte: Koranhermeneutik und Koranforschung, Islamische Geschichte und Historiographie, Diskurse zu Reform und Erneuerung sowie Islamisches Recht in Tradition und Moderne. Autoren aus verschiedenen Disziplinen bringen ihre jeweiligen Perspektiven und Methoden in die Diskussion ein und eröffnen neue Zugänge, die in der Tradition der klassischen Denkschulen nicht gegeben sind.

288 S., kart., € 35,00, 2017, ISBN 978-3-86893-256-0

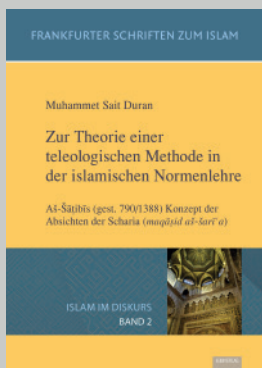
Serdar Kurnaz

Bd. 3: Methoden zur Normderivation im islamischen Recht

Eine Rekonstruktion der Methoden zur Interpretation autoritativer textueller Quellen bei ausgewählten islamischen Rechtsschulen

Der Tod des Propheten und der Abschluss der Offenbarung stellte die Muslim:innen vor die Aufgabe, aus den in Koran und Sunna für konkrete Anlässe festgelegten Regelungen allgemeine Regeln zu erschließen. Die Studie analysiert die Methoden zur Interpretation und Normderivation und die zugrunde liegenden hermeneutischen Prinzipien und juristisch-exegetischen Strategien. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Analyse der zentralen Rolle, die kommunikationstheoretische Ansätze in den rechtsmethodischen Quellen spielen.

510 S., geb., 2016, € 49,80, ISBN 978-3-86893-199-0



Muhammet Sait Duran

Bd. 2: Zur Theorie einer teleologischen Methode in der islamischen Normenlehre

Aš-Šāṭibī (gest. 790/1388) Konzept der Absichten der Scharia (*maqāṣid aš-šarīʿa*)

Glaube und Praxis stehen im Islam in einem sehr engen Verhältnis. Im Zentrum der Untersuchung steht das Konzept des Gelehrten *aš-Šāṭibī* (gest. 790/1388), das einen Meilenstein für die Systematisierung der Absichten der Scharia darstellt.

406 S., geb., € 42,00, 2015, ISBN 978-3-86893-177-8

Ayşe Başol, Ömer Özsoy (Hg.)

**Bd. 1: Geschichtsschreibung zum Frühislam
Quellenkritik und Rekonstruktion der Anfänge**

Die Beiträge bieten Einblicke in unterschiedliche Themenbereiche, die für die Frühgeschichte des Islams und die Ḥadīthforschung von Bedeutung sind. Zugleich bilden sie den Diskurs über die so genannte Innen- und Außenperspektive in den islamisch-theologischen Studien und der Islamwissenschaft ab.

412 S., geb., € 42,00, 2014, ISBN 978-3-86893-132-7

IN VORBEREITUNG

Daniel Birnstiel, Hureyre Kam, Serdar Kurnaz, Ömer Özsoy (Hg.)

Bd. 7: Genese und Exegese der schriftlichen Quellen des Islams

ca. 300 S., geb., € 45,00, ISBN 978-3-86893-259-1

Ayşe Başol, Daniel Birnstiel, N. Miriam Djahani (Eds.)

Bd. 10: Muḥammad's Ḥijāz in Focus. Philological Contributions

ca. 250 S., geb., € 35,00, ISBN 978-3-86893-259-1



ISLAM IM KONTEXT

7

Naime Çakır, Raida Chbib, Meltem Kulaçatan (Hg.)
Bd. 1: Muslimische Perspektiven auf Geschlechterverhältnisse

Das Themenfeld zum Verhältnis von Islam und Geschlechtergerechtigkeit aus Perspektiven der Islamwissenschaft, der evangelischen und islamischen Theologie und der Religionswissenschaft umfasst die religiöse Vergemeinschaftung von Musliminnen in Deutschland innerhalb und außerhalb des Moscheebereichs, die feministische Koranauslegungen im akademischen Kontext, die Institutionalisierungen Feministischer Theologie in Deutschland, Narrative zu weiblichen muslimischen Persönlichkeiten, die unterschiedlichen Rezeptionen der Schöpfungsgeschichte und Frauen im Sufismus. 201 S., geb., € 35,00, 2023, ISBN 978-3-86893-434-2

Hadil Lababidi

Bd. 2: *Rûh* und *Nafs*: Vom Lebenshauch zur Selbstheit. Grundfragen der Bioethik im Islam am Beispiel der Sondenernährung am Lebensende bei Demenz

Zwar finden medizinethische Dilemmata zunehmend Beachtung im islamischen Diskurs, Herausforderungen durch Demenzerkrankungen wurden allerdings in der islamischen Theologie bislang kaum untersucht. Die Studie analysiert, welches Menschenbild und welche Vorstellungen über das Personsein im islamischen Denken zugrunde gelegt werden, wenn geistige Fähigkeiten wie bei Demenz verloren gehen. Welche Antworten liefern die islamischen Schriftquellen zum Sinn von Leiden? Welche Schlussfolgerungen können daraus für den Umgang mit Menschen mit Demenz gezogen werden? Darf künstliche Ernährung und Flüssigkeitszufuhr in der Sterbephase abgelehnt werden? Hier bieten sich auch Anknüpfungspunkte für die islamische Seelsorge.

253 S., geb., € 39,00, ISBN 978-3-86893-448-9



Herausgegeben von Ömer Özsoy

Ayşe Başol (Hg.)

Bd. 2: Untersuchungen zu Sure 33 al-Aḥzāb

Wer sich mit der Entstehung des Islam oder der Biographie Muḥammads (*sīra*) befasst, findet in Sure 33 al-Aḥzāb Themen, die noch nicht ausreichend herausgearbeitet worden sind. Hier wird über Geschehnisse reflektiert, die sich in einer relativ kurzen Zeitspanne ereignet haben (ca. 627), deren Inhalte sich direkt an die Gläubigen und die Ehefrauen Muḥammads richten und dabei Muḥammads Stellung innerhalb seiner Gemeinschaft und Familie betonen, seine Person hervorheben oder ihm einen Sonderstatus einräumen. Die Beiträge sind für die Frühgeschichte des Islams, die Ḥadīṭforschung und die Islamische Theologie von Bedeutung.

140 S., kart., 2019, € 19,00, ISBN 978-3-86893-304-8

Jameleddine Ben Abdeljelil, Serdar Kurnaz

Bd. 1: Maqāṣid aṣ-Ṣarī'a. Die Maximen des islamischen Rechts

Der Band widmet sich den Maximen des islamischen Rechts in zwei Aufsätzen, die beide einen in die Thematik einführenden Charakter haben und sich zugleich inhaltlich wie auch methodisch ergänzen. Der erste Aufsatz von Jameleddine Ben Abdeljelil verortet die *maqāṣid* konzeptionell in der Diskurslandschaft der islamischen Tradition, insbesondere im System der islamischen religiösen und juristischen Wissenschaften, und verknüpft damit Überlegungen zu einer modernen islamischen Rechtsphilosophie. Die Untersuchung von Serdar Kurnaz stellt das Instrumentarium und die historische Entwicklung elementarer Begriffe der islamischen Rechtsmethodik vor und unterstreicht die Bedeutung der *maqāṣid aṣ-ṣarī'a* für die Bewahrung der Dynamik des islamischen Rechts.

149 S., kart., 2014, € 19,00, ISBN 978-3-86893-167-9



FRANKFURTER ZEITSCHRIFT FÜR ISLAMISCH-THEOLOGISCHE STUDIEN

9

*Herausgegeben von Ömer Özsoy im Auftrag des Zentrums
für Islamische Studien Frankfurt/Gießen*

Ausgabe 6 | 2022

Islam im politischen Feld

Mit Beiträgen von Aydin Süer, Mahmoud Bassiouni,
Sarhan Dhouib, Soumaya Louhichi

180 S., kart., 2023, € 27,00, ISBN 978-3-86893-432-8

Special Issue 3 | 2021

Koranexegese in Geschichte und Gegenwart

Serdar Kurnaz | *guest editor*

183 S., kart., 2022, € 27,00, ISBN 978-3-86893-422-9

Ausgabe 5 | 2020

Islamische Theologie und Naturwissenschaft

Mit Beiträgen von Hureyre Kam, Serdar Kurnaz,
Mashhad Al-Allaf, Misbahur Rehman, Hakan Turan

223 S., kart., 2021, € 27,00, ISBN 978-3-86893-377-2

Special Issue 2 | 2019

Islam in Knowledge-Power Relations A Challenge for Muslim Theologies?

Jan Felix Engelhardt and Hansjörg Schmid | *guest editor*

Mit Beiträgen von Jan Felix Engelhardt, Hansjörg Schmid,
Reinhard Schulze, Nimet Seker, Roel Meijer,
Mohammad Gharaibeh

120 S., kart., 2020, € 22,80, ISBN 978-3-86893-328-4

Auch als E-Book erhältlich

Ausgabe 4 | 2018

Geschichte und Geschichtlichkeit

Mit Beiträgen von Armina Omerika, Rüdiger Lohker,
Soumaya Louhichi, Katajun Amirpur, Michael Kemper

227 S., kart., 2018, € 27,00, ISBN 978-3-86893-327-7

Auch als E-Book erhältlich



FRANKFURTER ZEITSCHRIFT FÜR ISLAMISCH-THEOLOGISCHE STUDIEN

Special Issue 1 | 2017

Comparative Theology

Ulrich Winkler | *guest editor*

Mit Beiträgen von Oddbjørn Leirvik, Jerusha Tanner

Lampzey, Amir Hussain, Wilhelmus Valkenberg

93 S., kart., 2017, € 19,00, ISBN 978-3-86893-255-3

Ausgabe 3 | 2016

Universalität und Universalismus im Islam

Mit Beiträgen von: Ertuğrul Şahin, Mustafa Öztürk,

Katja Drechsler, Tarek Badawia, Meltem Kulaçatan

und Harry Harun Behr

235 S., kart., 2016, € 27,00, ISBN 978-3-86893-231-7

Ausgabe 2 | 2015

Koranforschung. Verortung und Hermeneutik

Mit Beiträgen von Michael Josef Marx und Tobias

J. Jocham, Angelika Neuwirth, Burhanettin Tatar,

Mark Chalîl Bodenstein, Reinhard Schulze

242 S., kart., 2015, € 27,00, ISBN 978-3-86893-194-5

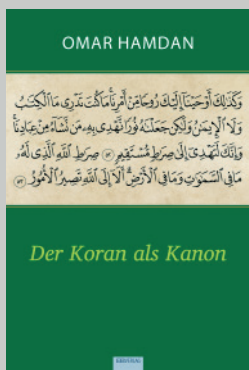
Ausgabe 1 | 2014

Kontexte, Methoden, Inhalte

Mit Beiträgen von Ömer Özsoy, Mojtabeh Shabestari,

Michael Mumisa

149 S., kart., 2014, € 27,00, ISBN 978-3-86893-168-6



EINZELTITEL

11

Omar Hamdan

Der Koran als Kanon

Dieser Band befasst sich mit der Kanonisierung des Korantextes, die anhand zweier großer *maṣāḥif*-Projekte im 1./7. Jahrhundert erfolgte. Im Zuge des ersten *maṣāḥif*-Projekts entstand im Jahre 25/645 ein Einheitstext (*al-imām*), von dem in drei sukzessiven Phasen Abschriften in alle islamischen Großstädte verschickt wurden. Im Kalifat von ‘Abd al-Malik b. Marwān (st. 86/705) fand sodann ein zweites *maṣāḥif*-Projekt statt, das nicht länger der Vereinheitlichung des Konsonantentextes galt. Statt dessen widmete es sich der besseren Lesbarkeit des Korans (z.B. der Einsetzung der diakritischen Punkte) und der Textsicherung (z.B. die Zählung der Konsonanten, Wörter und Verse im Koran.) So ist der Übergang des *imām* vom Kalifat zur allgemeinen Lesbarkeit gelungen.

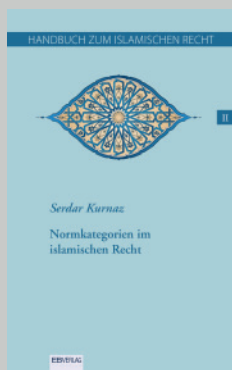
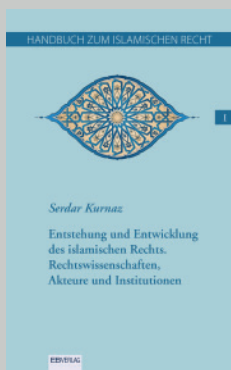
250 S., geb., 2020, € 24,80, ISBN 978-3-86893-318-5

Omar Hamdan

Der Koran als Kodex**Einzelstudien zu frühen Abschreibern, Punktierern und Besitzern von Koranexemplaren**

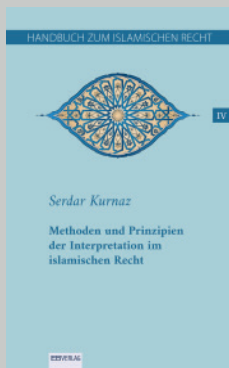
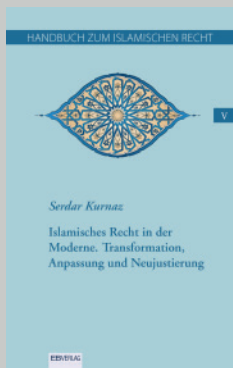
Der Band rekonstruiert die Historizität des Korans anhand der zentralen im 1./7. Jh. abgeschlossenen Kanonisierungsprozesse des Korantextes, welche eine Vereinheitlichung des Konsonantentextes und eine Optimierung der Lesbarkeit mit sich brachten. Anschließend wuchs das Interesse an dieser Standardausgabe des Korans rasant und stetig; es entstanden neue Berufe und Techniken der Papierherstellung. Parallel entwickelten sich mit der koranischen Orthographie, der *Maṣāḥif*-Punktierung und Vokalisierung sowie der numerischen Einteilung des Korantextes verschiedene Koranwissenschaften. Diese Studien zur Geschichte des Korans und der frühen Korankodizes führen *Der Koran als Kanon* fort.

250 S., geb., 2021, € 24,80, ISBN 978-3-86893-365-9



Das *Handbuch zum islamischen Recht* fasst in sechs Bänden die wesentlichen Entwicklungen und Konzepte in der islamrechtlichen Tradition systematisch zusammen. Es verschafft einen Überblick über die islamischen Rechtswissenschaften, die Institutionen, die Akteure sowie die Quellen des islamischen Rechts, seine Normen und damit verbunden die Methoden und Prinzipien zu ihrer Herleitung und Begründung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den modernen Entwicklungen des islamischen Rechts mit besonderem Fokus auf Deutschland. Studierende der Islamischen Theologie, der Islamwissenschaft und der Rechtswissenschaften sowie jede:r interessierte Leser:in sind die Zielgruppe des Handbuchs. Es bietet neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Hauptthemen der islamischen Rechtswissenschaften auch die Möglichkeit, sich anhand prägnanter Textbeispiele mit Auszügen aus Primärquellen im arabischen Original sowie in deutscher Übersetzung zu befassen.

Jeder Band kann unabhängig von den anderen Bänden nach Bedarf gelesen werden und ist über einen Index erschlossen. Als Gesamtdarstellung bildet die Reihe eine solide Grundlage für eine weiterführende, vertiefte Auseinandersetzung mit den islamischen Rechtswissenschaften, da alle Bände thematisch ineinandergreifen.



HANDBUCH ZUM ISLAMISCHEN RECHT

13

Serdar Kurnaz

Bd. 1: Entstehung und Entwicklung des islamischen Rechts. Rechtswissenschaften, Akteure und Institutionen

313 S., kart., 2023, € 22,80, ISBN 978-3-86893-410-6

Serdar Kurnaz

Bd. 2: Normkategorien im islamischen Recht

211 S., kart., 2023, € 18,00, ISBN 978-3-86893-411-3

Serdar Kurnaz

Bd. 3: Quellen des islamischen Rechts

177 S., kart., 2023, € 18,00, ISBN 978-3-86893-412-0

Serdar Kurnaz

Bd. 4: Methoden und Prinzipien der Interpretation im islamischen Recht

199 S., kart., 2022, € 18,00, ISBN 978-3-86893-413-7

Serdar Kurnaz

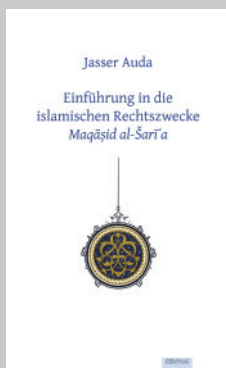
Bd. 5: Islamisches Recht in der Moderne. Transformation, Anpassung und Neujustierung

234 S., kart., 2023, € 19,80, ISBN 978-3-86893-414-4

Serdar Kurnaz

Bd. 6: Glossar und Kurzbiographien

154 S., kart., 2023, € 16,80, ISBN 978-3-86893-415-1



Jasser Auda
Einführung in die islamischen Rechtszwecke
Maqāṣid al-Šarī'a

Deutsche Übersetzung von Mahmoud Bassiouni

Zeitgenössische Anwendungen des islamischen Rechts sind oft reduktionistisch statt holistisch, literalistisch statt moralisch, eindimensional statt multidimensional, binär statt mehrdeutig, dekonstruktivistisch statt rekonstruktivistisch und kausal statt teleologisch. Darüber hinaus führen übertriebene Forderungen nach „rationaler Gewissheit“ und einem „Konsens der Unfehlbaren“ zu einem Mangel an Spiritualität und Toleranz gegenüber Andersdenkenden und tragen zu gewalttätigen Ideologien, unterdrückten Freiheiten und autoritäreren politischen Regimen bei.

Die Theorie der *maqāṣid al-šarī'a* hebt die Diskussion über juristische Angelegenheiten auf eine höhere philosophische Ebene und ist dadurch in der Lage, historisch erwachsene Differenzen zwischen den islamischen Rechtsschulen zu überwinden und zu einer dringend und überall benötigten Kultur der Versöhnung und friedlichen Koexistenz beizutragen.

115 S., kart., 2015, € 14,80, ISBN 978-3-86893-191-4



EINZELTITEL

15

Omar Hamdan, Patrick Brooks
Von der Dschahiliyya zum Islam
 Koranwissenschaftliche Beiträge zur mekkanischen
 Verkündigung des Propheten Muḥammad

In sieben islamisch-theologischen Beiträgen zur mekkanischen Verkündigung des Propheten Muḥammad dokumentiert sich die langjährige wissenschaftliche Zusammenarbeit der beiden Autoren; der Band bietet neben bereits veröffentlichten auch neue Aufsätze, die auf den Erkenntnissen jener aufbauen und sie vielfach ergänzen. Hauptsächlich handelt es sich bei den Artikeln um Einzelstudien zu kürzeren Suren aus früh- und spätmekkanischer Zeit. Die Beschäftigung mit diesen Suren ist aus zweierlei Gründen spannend: Zum einen wird ihre jeweilige Deutung und Datierung noch immer kontrovers diskutiert und zum anderen können ihnen wichtige Hinweise für die Herausbildung der islamischen *‘ibādāt* entnommen werden. Dabei spielen die Umbrüche kurz vor der Hidschra eine ebenso zentrale Rolle wie die anfängliche Abgrenzung von paganen Kulturen in Mekka. Das Selbstverständnis der islamischen Urgemeinde lässt sich demnach an beiden Stationen sehr gut nachzeichnen.

276 S., kart., 2017, € 22,80, ISBN 978-3-86893-245-4

PATRICK BROOKS

لا يستطيع أحد أن يفتن إثنين إلا أن يجتأعدهما ويتبعين
الأعز ، ويتوكل أعدهما ويتبع الأعر ، فتلكا لا تستطيعون أن تفعلوا
بهم وللمن ، ولا يهتكم ما تأكلون وما تشربون وما تلبسون ، أليس
الكفن أفضل من الطعام ، والجدد أفضل من الكيس ؟ انظروا إلى
عظم الكساء ! فإلهي لا يزرع ولا يخلص ولا يخلص في الأعر ،
وأنتم الذي في الكساء هو الذي يزرع ، أفليس أفضل منكم ؟

Die Lehren Jesu im arabisch-islamischen Schrifttum

Eine Untersuchung ausgewählter
Überlieferungen zur Bergpredigt sowie
weiterer ethisch-asketischer Jesusworte

EBV

Patrick Brooks Die Lehren Jesu im arabisch-islamischen Schrifttum

Eine Untersuchung
ausgewählter
Überlieferungen zur
Bergpredigt sowie weiterer
ethisch-asketischer
Jesusworte

Der christlich-islamische
Dialog ist für unsere Gesell-
schaft von herausragender
Bedeutung. Dies nicht zuletzt
deshalb, weil es dabei auch

stets um eine Verständigung über gemeinsame Werte geht. In
diesem Zusammenhang wird von christlicher Seite häufig auf
die Bergpredigt verwiesen und gefragt, inwieweit sich auch
Muslime zu den ethischen Lehren Jesu bekennen können.
Eine solche Nachfrage ist verständlich, zumal ein ernsthaf-
tes interreligiöses Gespräch mit Christen unmöglich an der
Bergpredigt vorbeiführen kann. Das muss es auch nicht, da
viele jesuanische Lehren schon früh Eingang in das arabische
Schrifttum gefunden haben und damit ebenso Teil des islami-
schen Kulturerbes geworden sind.

Von der islamischen Gelehrsamkeit wurden sie einst wohl
gerade deshalb bereitwillig aufgegriffen und weitertradiert,
weil sie sich besonders gut mit den moralischen Weisungen
aus Koran und Sunna verbinden ließen. Diese Anschlussfä-
higkeit aufzuzeigen, ist Gegenstand der vorliegenden Arbeit.
755 S., geb., 2018, € 45,00, ISBN 978-3-86893-284-3



WWW.EBVERLAG.DE

EBVERLAG DR. BRANDT
Rainer Kuhl
Jägerstraße 47
13595 Berlin

Tel.: 030 | 68977233
Fax: 030 | 91607774
E-Mail: post@ebverlag.de
Internet: www.ebverlag.de